

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet
vom 31.01.2018**

1. Eröffnung der Sitzung

Nach Beendigung der Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner eröffnet Herr Bezirksbürgermeister Jordan die Sitzung und stellt sowohl die ordnungsgemäße Ladung wie auch die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Beim Aufruf der Tagesordnung beantragt Herr Reinecke, den TOP 11 (Planung und Ausbau der Zimmerstraße-Ost) in die nächste Sitzung zu verschieben. Auf Nachfrage von Herrn Schramm erklärt Herr Ruske von der Fachverwaltung, dass im Fall einer Verschiebung des Beschlusses in den März hinein die Maßnahme im laufenden Jahr nicht mehr durchgeführt werden kann. Herr Reinecke zieht daraufhin seinen Antrag zurück.

Herr Jordan teilt mit, dass unter TOP 2 ein weiterer Sitzverlust festzustellen ist. Frau Schwarz ist aus Braunschweig weggezogen und hat damit ihre Wählbarkeit verloren. Er bittet die Bezirksratsmitglieder, der Erweiterung des betreffenden Tagesordnungspunktes zuzustimmen. Die Tagesordnung wird in der beantragten Form anschließend einstimmig genehmigt.

Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet
vom 31.01.2018

2. Feststellung des Sitzverlustes eines Bezirksratsmitglieds gem. § 52 Abs. 1 i. V. mit § 91 Abs. 4 NKomVG

1. Herr Wolfram Pehlke hat am 10. Januar 2018 gegenüber dem Bezirksbürgermeister die Niederlegung seines Bezirksratsmandats erklärt.

2. Frau Lisa Schwarz hat sich am 23. Januar 2018 aus Braunschweig in einen anderen Wohnort abgemeldet und verliert deshalb ihre Wählbarkeit für den Stadtbezirksrat.

Herr Jordan bedankt sich bei Frau Schwarz für die engagierte Mitarbeit im Gremium und wünscht ihr für die Zukunft alles erdenklich Gute. Frau Schwarz ihrerseits verabschiedet sich bei den Mitgliedern und erklärt, dass ihr die Arbeit im Stadtbezirksrat viel gegeben habe.

Herr Pehlke ist nicht anwesend.

Zu 1:

Feststellung gem. § 52 Abs. 2 NKomVG:

Der Stadtbezirksrat stellt fest, dass Herr Wolfram Pehlke aufgrund seiner Verzichtserklärung gem. § 52 Abs. 1 Satz 1 NKomVG seinen Sitz im Stadtbezirksrat mit sofortiger Wirkung verloren hat.

Zu 2:

Feststellung gem. § 52 Abs. 2 NKomVG:

Der Stadtbezirksrat stellt fest, dass Frau Lisa Schwarz gem. § 52 Abs 1 Satz 2 ihren Sitz mit Wirkung vom 23. Januar 2018 verloren hat.

Abstimmungsergebnis:

Zu 1:

15 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

Zu 2:

15 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet
vom 31.01.2018**

**3. Pflichtenbelehrung und Verpflichtung der Ersatzperson gem. §§ 43 und 60
NKomVG**

- entfällt -

Die Voraussetzungen sind noch nicht gegeben.

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet
vom 31.01.2018**

4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 29.11.2017

Es liegen keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche vor.

Das Protokoll der Sitzung vom 29. November 2018 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

14 dafür 0 dagegen 1 Enthaltung

Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet
vom 31.01.2018

5. Informationen zur Gasumstellung Braunschweiger Netz GmbH, mündlicher Vortrag

Für bs/netz ist Herr Wagner anwesend. Er weist eingangs auf das bereits verteilte und auch zur heutigen Sitzung mitgebrachte Informationsmaterial hin. Anschließend erläutert er die Gründe und den Zeitplan für die Umstellung von L- auf H-Gas. Im Stadtbezirk Östliches Ringgebiet wird mit der Erhebung der Gasgeräte im Februar/März 2018 begonnen. dies zieht sich bis zum November d. J. hin. Mit der Umstellung selbst ist ca. 2020 zu rechnen.

Herr Wagner geht auf das Sicherheitskonzept ein und erläutert diverse Maßnahmen (u.a. die Zusendung eines individuellen Zifferncodes), um die Ausnutzung der Gasumstellung für kriminelle Zwecke zu unterbinden. Im Zweifelsfall sollten von den betroffenen Bewohnern bs/netz oder die Polizei angerufen werden. Die Polizei ist über die jeweiligen Einsatzorte informiert.

Anschließend unterbricht Herr Bezirksbürgermeister Jordan die Sitzung für einige Minuten, um anwesenden Gästen die Möglichkeit zur Fragestellung zu geben.

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet
vom 31.01.2018**

6. Mitteilungen

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet
vom 31.01.2018**

6.1. Bezirksbürgermeister/in

Herr Jordan informiert die Bezirksratsmitglieder über eine Beschwerde im Zusammenhang mit der Stellplatzsituation im Östlichen Ringgebiet. Er stellt den Fraktionen und fraktions-/gruppenlosen Mitgliedern anheim, zu diesem Thema Anfragen an die Verwaltung zu stellen. Bislang ist kein inhaltlicher Fortschritt in der Sache zu verzeichnen. Über die letzte Beschlussvorlage wurde im Juni 2017 nicht abgestimmt. der Stadtbezirksrat gab der Verwaltung auf, eine weitere Bürgerinformationsveranstaltung durchzuführen und die Ergebnisse in eine neue Vorlage einfließen zu lassen.

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet
vom 31.01.2018**

6.2. Verwaltung

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet
vom 31.01.2018**

6.2.1. Ausbesserung von Gehwegen

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet
vom 31.01.2018**

6.2.2. Neubegrünung Pauli-Kirche

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet
vom 31.01.2018**

6.2.3. Wiederaufforstung

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet
vom 31.01.2018**

6.2.4. Fahrradparken Grundschule Comeniusstraße

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet
vom 31.01.2018**

6.2.5. Gestaltung der Mauer an der Rückseite der Techniker Schule

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet
vom 31.01.2018**

6.2.6. Aufhebung der Radwegsbenutzungspflicht auf der Ebertallee

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet
vom 31.01.2018**

6.2.7. Sachstandsbericht zur geplanten Erneuerung der Zeppelinstraße

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet
vom 31.01.2018**

6.2.8. weitere Mitteilungen

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet
vom 31.01.2018**

7. Anträge

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet
vom 31.01.2018**

7.1. Informationen über Planungen von Straßenbaumaßnahmen im Stadtbezirk (B90/Grüne)

Beschluss:

Die Verwaltung informiert den Stadtbezirksrat 120 Jährlich in seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause über sämtliche Straßenbaumaßnahmen des Folgejahres.

Sollte die Verwaltung in der Folge ihre Planung verändern, werden die Mitglieder des Stadtbezirksrates rechtzeitig darüber informiert.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet
vom 31.01.2018

8. Abrechnung Straßenbaumaßnahme Olfermannstraße - Aufwandsspaltung

Für die Verwaltung anwesend ist Frau Müller. Eine nochmalige Vorstellung des Vorlageninhalts entfällt. Herr Schramm missbilligt ausdrücklich das zeitliche Vorgehen der Verwaltung. Der Ortstermin Olfermannstraße ist erst für die kommende Woche vorgesehen. Er hätte es für zielführender gehalten, die Beschlussvorlage dann in die März-Sitzung einzubringen. Herr Loeben schließt sich der Argumentation an und vertritt die Auffassung, dass die Abfolge (Vorlage → Ortstermin) nicht dem guten Stil entspricht. Frau Müller weist darauf hin, dass mit der Beschlussvorlage 17-05992 lediglich die Voraussetzungen zur Abrechnung der Fahrbahn und der Rinnen für die Oberflächenentwässerung geschaffen werden. Der Ortstermin bezieht sich auf die Gehwege. Herr Edelmann sieht kein Fehlverhalten der Verwaltung. Gleichwohl beantragt Herr Schramm, die Vorlage in die nächste Sitzung zu verschieben. Herr Reinecke plädiert dafür, die Vorlage passieren zu lassen. Herr Loeben macht darauf aufmerksam, dass seiner Kenntnis nach bereits Schäden an der nunmehr zur Abrechnung kommenden Maßnahme zu verzeichnen sind. Er stellt anheim, hier Gewährleistungsansprüche geltend zu machen. Frau Müller bittet darum, dies beim Ortstermin gegenüber den zuständigen Mitarbeitern des Fachbereichs Tiefbau und Verkehr anzubringen.

Beschluss:

„Für die Erneuerung der Fahrbahn und der Rinnen für die Oberflächenentwässerung der öffentlichen Verkehrsanlage „Olfermannstraße“ wird gemäß § 3 Abs. 2 und § 9 der Straßenausbaubeitragssatzung (ABS) der Stadt Braunschweig vom 11.05.2010 in der derzeit geltenden Fassung die Aufwandsspaltung beschlossen.“

Abstimmungsergebnis:

13 dafür 1 dagegen 1 Enthaltung

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet
vom 31.01.2018**

9. Verwendung von Haushaltsmitteln

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet
vom 31.01.2018**

-
- 9.1. Zuschussantrag Braunschweiger Sport-Club Acosta e.V.
16. Super8-Cup am 10. Mai 2018**

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet
vom 31.01.2018**

10. Anfragen

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet
vom 31.01.2018**

**10.1. Straßenbaumaßnahmen 2018 im Stadtbezirk Östliches Ringgebiet
(B90/Grüne)**

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet
vom 31.01.2018**

10.1.1. Straßenbaumaßnahmen 2018 im Stadtbezirk Östliches Ringgebiet

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet
vom 31.01.2018**

**10.2. Car-Sharing im Östlichen Ringgebiet
(Ingo Schramm, FDP)**

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet
vom 31.01.2018**

-
- 10.3. Seltsame Flickschusterei des Straßenbelages auf der Ebertallee
(Ingo Schramm, FDP)**

Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet
vom 31.01.2018

11. Planung und Ausbau der Zimmerstraße-Ost

Für die Fachverwaltung anwesend sind Frau Schmidt und Herr Ruske. Frau Schmidt stellt anhand eines ausgehängten farbigen Planes die vorgesehene Sanierung der Zimmerstraße-Ost vor. Auf Nachfragen von Bezirksratsmitgliedern teilt sie mit, dass von bislang 50 Einstellplätzen für Pkw 43 verbleiben. Diese Reduzierung ist der Größe der Baumscheiben geschuldet. Herr Strohbach regt an, Fahrradständer nah an die Baumscheiben zu bringen. Hierzu teilt Frau Schmidt mit, dass die Baumscheiben nicht begehbar sein sollen; Betreten würde dem einzelnen Baum Vitalität entziehen.

Einige Bezirksratsmitglieder befürchten, dass die frisch sanierte Straße durch den Baustellenverkehr zum Langen Kamp hin beschädigt werden könnte. Hierzu teilt Frau Schmidt mit, dass sich die Straße nicht als Zufahrt anbietet, weil der Lange Kamp durch zwei größere und somit besser befahrbare Straßen angebunden ist.

Auf die Anregung hin, in der Zimmerstraße einen verkehrsberuhigten Bereich zu schaffen, teilen die Vertreter der Fachverwaltung mit, dass sich damit die die Parkplatzbilanz weiter verschlechtern würde. Die Anregung von Herrn Reinecke, Vorrichtungen für Elektroladestellen zu schaffen, bewertet Herr Ruske grundsätzlich als technisch machbar. Modelle, wie z. B. in Finnland üblich (Einsatz von privaten Ladekabeln), sind jedoch noch nicht umsetzbar. Auf Nachfrage teilt Frau Schmidt mit, dass für einen langsamen Verkehr ein Mindestmaß von 4,75 m Straßenbreite gefordert wird. Für die brandschutztechnischen Belange (Anleitung) ist dieses nicht ausreichend. Bei breiteren Gehwegen sind Parkplatzverluste in Kauf zu nehmen.

Herr Strohbach schlägt vor, die aus seiner Sicht unverzichtbaren Fahrradständer als Poller zu benutzen. Die Verwaltung sagt eine Aufnahme dieser Idee zu. Herr Schramm spricht sich dafür aus, den Charakter der Straße durch eine Wiederaufnahme der bisherigen Pflasterung zu erhalten. Frau Schmidt teilt hierzu mit, dass durch die Pflasterung ein hohes Rollgeräusch entsteht. Außerdem ist dies für Fahrradfahrer ungünstig. Auch der Aspekt der Verkehrssicherheit ist zu beachten. Pflastersteine erhöhen die Rutschgefahr bei feuchter Witterung. Auch ist eine Pflasterung deutlich teurer als die vorgestellte Planung. Auf Nachfrage teilt Herr Ruske mit, dass die Baumpflanzungen und die Beleuchtung nicht beitragspflichtig sind. Ferner teilt Herr Ruske mit, dass der vorhandene Mischwasserkanal ersetzt wird. Es ist nicht vorgesehen, einen Trennwasserkanal einzubauen.

Das Gesamtvolumen der Maßnahme beläuft sich bei knapp unter 400 000 Euro - 75 % davon tragen die Anwohner, 25 % die Stadt. Der Stadtbezirksrat beauftragt die Verwaltung, die Integration von Fahrradständern ohne Verlust von Stellplätzen vorzunehmen. Darüber hinaus behält sich der Stadtbezirksrat vor, über die Art der Bäume, die neu gepflanzt werden, zu entscheiden. Hierzu soll die Verwaltung zu gegebener Zeit eine Beschlussvorlage fertigen. Angelehnt an das Modell Roonstraße wären unterschiedliche Baumarten dem Bezirksrat vorzustellen, damit eine entsprechende Entscheidung gefällt werden kann.

Beschluss:

„Der Planung und dem Ausbau der Zimmerstraße östlich des Rings in der als Anlage 1 beigefügten Fassung wird zugestimmt.“

Stadt Braunschweig

Der Bezirksbürgermeister

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet
vom 31.01.2018**

Abstimmungsergebnis:

13 dafür - dagegen 2 Enthaltungen

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet
vom 31.01.2018**